

Blutspender dringend gesucht: Reserven werden knapp

Die DRK-Blutspendedienste vermelden einen Engpass: Wegen der Urlaubszeit und durch den Streik bei der Post sind die Blutkonserven landesweit knapp geworden. Michael Makiolla, Landrat und Vorsitzender des DRK-Kreisverbandes Unna, ruft deshalb zur Blutspende auf.

„Grundsätzlich können alle gesunden Erwachsenen ihr Blut spenden und so auf einfache Art und Weise helfen, Leben zu retten“, unterstreicht Landrat Makiolla.

Der Vorrat an Blutkonserven nimmt regelmäßig zur Sommerszeit ab, weil viele Stammspender im Urlaub sind. In diesem Jahr verschärfte der Poststreik die Lage: Regelmäßige Blutspender werden meistens schriftlich über die nächsten Blutspendetermine in ihrer Nähe informiert. Durch den Streik kam manche Einladung aber nicht rechtzeitig an.

Landrat Makiolla appelliert deshalb an die Bürgerinnen und Bürger im Kreisgebiet, verstärkt auf die Spendenaufrufe des Deutschen Roten Kreuzes auf Transparenten, Plakaten und Handzetteln zu achten. „Rund-um-die-Uhr-Informationen gibt es übrigens im Internet“, betont Landrat Makiolla.

Auf der Internetseite www.blutspendedienst-west.de können alle Termine abgefragt werden. Hier sind auch alle wichtigen Voraussetzungen zur Blutspende und zahlreiche Informationen für Neuspender zusammengefasst.